

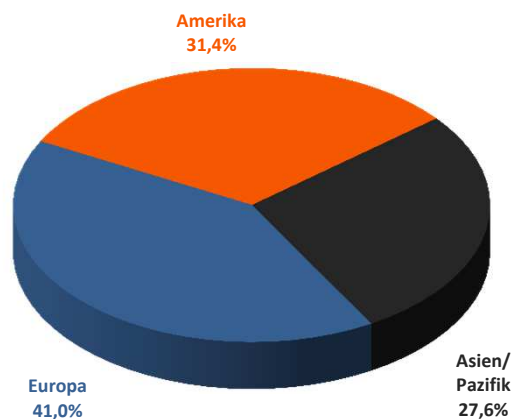
ANLAGESTRATEGIE

Der **PremiumIncome** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments langfristig eine aktiennahe Rendite bei vergleichsweise niedrigerer Volatilität und geringerem Drawdown-Risiko zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit mit gleichzeitig konsequenter Absicherung des Downside-Risikos durch den Kauf von Put-Optionen mit niedrigerem Basispreis ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen vor allem kontinuierlich Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

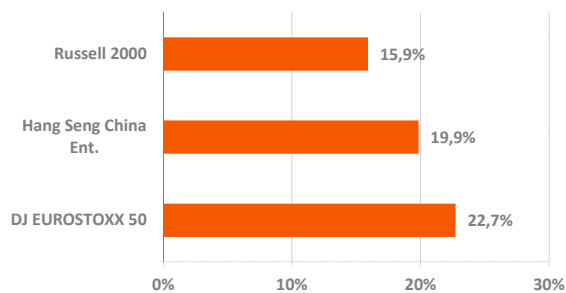
ISIN	DE000A12BKA7
WKN	A12BKA
Bloomberg Ticker	HQCPART
Verwaltungsgesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Depotbank	Kreissparkasse Köln
Vertriebsgesellschaft	QC Partners GmbH
Geschäftsjahr	01. Dezember - 30. November
Auflegungsdatum	15. Dezember 2015
Fondswährung	EUR
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,10%
Verwahrstellenvergütung p.a.	0,05%
Ertragsverwendung	thesaurierend
Performance-Fee	7,5% über DB EUROGOV Money Market Total Ret. Index

ALLOKATION (Optionen [Regionen] in % von 100)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (in % von 100)



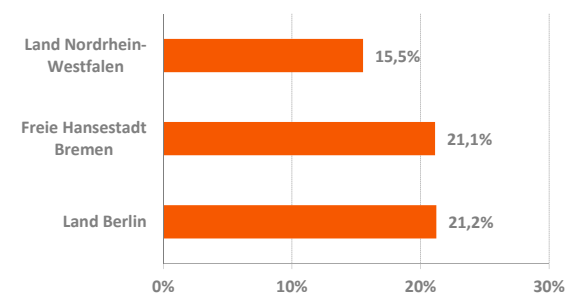
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

Anzahl Indizes	10
Optionsprämie	0,31%
Restlaufzeit (d)	57,20

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

AAA	84,2%
AA+	0,0%
AA	15,8%
AA-	0,0%
ohne Rating	0,0%

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Europäische Zentralbank verlängerte ihr Anleihenkaufprogramm - mit reduziertem Volumen - vorzeitig bis September nächsten Jahres und sorgte damit für Kursgewinne an den Börsen der Eurozone. Positiven Einfluss hatte auch der IFO-Geschäftsklimaindex, der seinen höchsten Wert in der bis 1991 zurückgehenden Historie erreichte. In der Folge kletterte der DAX (+3,12%) auf ein neues Allzeithoch; der DJ EUROSTOXX 50 (2,20%) notierte so hoch wie zuletzt 2015. Dagegen fiel der Gewinn beim italienischen FTSEMIB (+0,40%) geringer aus. In den USA profitierte der NASDAQ 100 (+4,50%) vom Gewinnwachstum zahlreicher Technologie-Unternehmen und markierte ein neues Allzeithoch. S&P 500 (+2,22%) und Russell 2000 (+0,80%) wurden nach einem Anstieg des ISM Einkaufsmanagerindex auf den höchsten Stand seit 2004 ebenfalls so hoch gehandelt wie nie zuvor. In Asien stieg der japanische Nikkei 225 (+8,13%) 16 Handelstage in Folge an und markierte damit seine längste Gewinnserie seit der Einführung des Index im Jahr 1970. Der Hang Seng China Enterprise Index (+5,48%) legte unter zunehmenden Schwankungen ebenfalls deutlich zu.

Der Volatilitätsindex des DAX fiel im Monatsverlauf zunächst auf seinen niedrigsten Wert seit dem Jahr 1996, ehe er aufgrund der politischen Unsicherheit in Spanien deutlich anstieg und den Monat etwas höher beendete. Der VSTOXX, der Volatilitätsindex des DJ EUROSTOXX 50, notierte temporär so niedrig wie noch nie in seiner bis 1999 zurückgehenden Datenhistorie. In den USA tendierten die Volatilitätsindizes von NASDAQ 100, S&P 500 und Russell 2000 trotz der Kursgewinne höher. In Asien stieg die implizite Volatilität in Hong Kong deutlich an. Der Volatilitätsindex des Nikkei 225 tendierte moderat höher.

Im Optionsportfolio wurden in Europa Spread-Positionen auf DJ EUROSTOXX 50 und FTSE 100 sowohl durch vorzeitiges Rollen als auch durch den Optionsverfall deutlich zurückgefahren. Im Gegenzug wurden zusätzliche Positionen auf den FTSEMIB eingegangen. Die Folge war ein deutlich reduziertes Europa-Exposure. In den USA wurde das Gewichte des S&P 500 durch den Verfall abgebaut. Dies resultierte in einem niedrigeren Amerika-Exposure. In Asien wurden Spread-Positionen auf den Nikkei 225 mit dem Verfall niedriger gewichtet. Dagegen wurde der Volatilitätsanstieg beim Hang Seng China Enterprise Index zum Aufbau zusätzlicher Positionen genutzt. Dadurch stieg das Asien-Exposure leicht an. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde im Monatsvergleich moderat verkürzt. Die Renditen deutscher Bundesanleihen gingen bis zur Monatsmitte zurück. In der zweiten Monathälfte stiegen die Renditen zunächst an, ehe sie nach der EZB-Sitzung wieder zurückgingen und den Monat niedriger beendeten. Analog dazu wurde die Duration des Rentenportfolios zunächst verkürzt, anschließend verlängert und zum Monatsende hin wieder verkürzt.

WERTENTWICKLUNG

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2015												0,50%	0,50%
2016	-2,77%	-2,57%	3,03%	0,55%	1,41%	-0,23%	1,81%	0,93%	-0,19%	0,30%	0,13%	-0,20%	2,08%
2017	-0,02%	-0,54%	0,72%	0,52%	0,05%	0,31%	0,13%	0,13%	0,34%	0,09%			1,73%

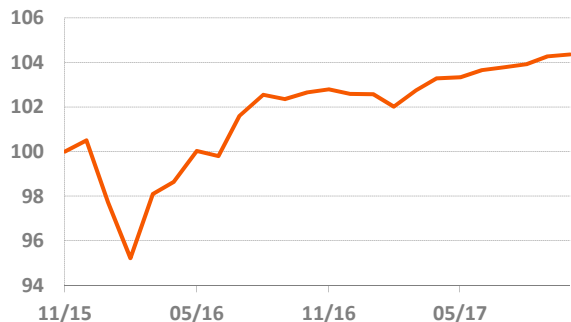
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

Performance seit Auflage	4,36%
Performance p.a.	2,25%
Volatilität p.a.	4,01%
max. Verlust (M)	-5,26%
Anteil positiver Monate	67%
VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T)	-2,26%
VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T)	-3,34%
VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T)	-4,23%

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Poggensee
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Dieses Factsheet wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei dieser Strategie müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für die vorgestellte Strategie und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu diesen Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, HANSAINVEST, Hanseatische Investment-GmbH (Kapstadtring 8, 2297 Hamburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Deutschland. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (UniCredit Bank Austria AG, Schottenengasse 6-8, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung einer Strategie zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Strategieauflage vor weniger als 12 Monaten), sind diese aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung der Strategie hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf der Strategie.